

## „Wunderkammer“ einmal anders: INN SITU präsentiert fotografische Werke von Bettina von Zwehl mit Bezug zur weltweit einzigartigen Kunst- und Wunderkammer auf Schloss Ambras

Am Mittwoch, den 23. September 2020, eröffnet die BTV im Rahmen ihres Kunst- und Kulturprogramms INN SITU die Ausstellung „Wunderkammer“. Gezeigt werden Werke der in München geborenen und in London lebenden Fotokünstlerin Bettina von Zwehl, die für ihre unverwechselbaren Profilsichten und Silhouetten bekannt ist. Für INN SITU setzte sie sich mit dem Phänomen der Wunderkammer auseinander und porträtierte eine Gruppe von Schülerinnen der HTL Innsbruck.

### LOKAL AUGENSCHIN: SCHLOSS AMBRAS

Namensgebend für die neue Ausstellung im BTV Stadtforum war die Kunst- und Wunderkammer von Schloss Ambras, die einzige noch am Ort erhaltene Wunderkammer der Renaissance. Einen Bezug zu diesem Vorläufer unserer heutigen Museen herzustellen, fiel der Fotokünstlerin Bettina von Zwehl nicht schwer, beschäftigt sie sich doch schon seit vielen Jahren mit dem Thema des Sammelns und Ausstellens im Museumsbereich – mit besonderem Schwerpunkt auf Renaissance-Porträts sowie Profilen von Menschen und Tieren. Genau in diesen Bereichen bot Schloss Ambras – dank der frühen systematischen Sammeltätigkeit des Habsburgers Ferdinand II. – schier unendliche Inspiration. „Es ist spannend zu sehen, wie Schloss Ambras als ältestes Museum der Welt in der Betrachtung der Fotokünstlerin Bettina von Zwehl zu einem Ort des Gedächtnisses für die Geschichte des Porträts und zu einem Spiegel des gesellschaftlichen Machtdiskurses wird“, resümiert Hans-Joachim Gögl, künstlerischer Leiter von INN SITU.

### KOOPERATION HTL INNSBRUCK

Inspiziert von der Geschichte, der Architektur und den Werken der Ambraser Sammlung lud Bettina von Zwehl eine Gruppe von Schülerinnen der HTL Innsbruck zu Aufnahmen ins Studio ein, wo diverse Porträts der Jugendlichen entstanden. „Mein Ziel war es, möglichst viele verschiedene Strategien auszuprobieren, die einen Bezug zu Ambras herstellen, und daraus einen Fundus an Negativen zu erschaffen, mit dem ich dann in der Dunkelkammer in London weiterarbeiten kann“, erzählt die Künstlerin, die sich nach dem Fotoshooting vor Ort in Tirol in ihre ganz eigenen Wunderkammern, nämlich ihr Atelier und ihre Dunkelkammer in London, zurückzog – gerade rechtzeitig zum kurz darauf verhängten Corona-Lockdown.

### VOM NEGATIV ZUM ABZUG, ZUR ZEICHNUNG, ZUR SKULPTUR

In London entstanden für die Ausstellung handwerklich brillante Werke, darunter gestochen scharfe Miniaturen, plastische Arbeiten auf Basis raffiniert belichteter Negative und perfekt angepasste Passepartouts. Die Grundlage bildeten sowohl die Aufnahmen aus dem Studio in Tirol als auch Werke aus ihrem Fundus, die Bettina von Zwehl in den Kontext der Wunderkammer brachte. Im klassischen Entwicklungsprozess in der Dunkelkammer kann es dann durchaus vorkommen, dass die Künstlerin Vorlagen spontan zerreißt oder zerschneidet. Mit diesem Gestalten und Zerstören überschreitet sie mediale Grenzen. So bewegen sich zum Beispiel die Silhouetten-Porträts an den Rand der Zeichnung, während die neu angefertigten Cut-outs an die Peripherie der Bildhauerei führen. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist vom 23. September 2020 bis 23. Januar 2021 im BTV Stadtforum im Zentrum Innsbrucks zu sehen.

### DREIKLANG

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation wurden die Ausstellungseröffnung am 22. September, die Konzerte am 23. und 24. September sowie die Dialogveranstaltung am 25. September 2020 abgesagt.

## VERMITTLUNGSPROGRAMM

Espresso-Führungen, Foto-Sound-Führungen, Dialogführungen unter anderem mit den Teilnehmern der Jam-Session, Künstlerinnengespräch und nach Vereinbarung stattfindende Kinder-, Gruppen- und Einzelführungen runden das Vermittlungsprogramm von INN SITU auch für diese neue Ausstellung mit außergewöhnlichen Perspektiven und Vertiefungen im kleinen Kreis ab. Termine und Anmeldung unter: [www.innsitu.at/vermittlungsprogramm](http://www.innsitu.at/vermittlungsprogramm)

## WUNDERKAMMER – IN KÜRZE

23. September 2020 bis 23. Januar 2021

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, 11.00 bis 15.00 Uhr

Eintritt frei

BTV Stadtforum Innsbruck

## BIOGRAFIE

### **Bettina von Zwehl**

ist eine bildende Künstlerin, deren Ausdrucksmedien Fotografie und Installation sind. Nach ihrem Abschluss am Royal College of Art in London konzentrierte sie sich auf die fotografische Auseinandersetzung mit Porträtmalerei. Ihre unverwechselbaren Profilansichten und Silhouetten machten sie international bekannt. Sie wurde bereits weltweit zu Artist-in-Residence-Programmen eingeladen, etwa vom Victoria and Albert Museum, London, dem Freud Museum, London, oder dem New-York Historical Society Museum. Arbeiten von Bettina von Zwehl befinden sich u. a. in den Sammlungen des Solomon R. Guggenheim Museums, New York, des Victoria and Albert Museums, London, des Arts Council, London, der National Portrait Gallery, London, oder in der Rubell Family Collection, Miami. Die Künstlerin lebt und arbeitet in London.

## INN SITU

INN SITU ist das Kunst- und Kulturprogramm der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) in Innsbruck. Es wird vom künstlerischen Leiter Hans-Joachim Gögl gestaltet und beschäftigt sich mit Fotografie, Musik und Dialog in der Alpenregion von Tirol und Vorarlberg bis in die Ostschweiz und Süddeutschland. [www.innsitu.at](http://www.innsitu.at)

---

## KONTAKT

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Stadtforum 1, 6020 Innsbruck

MMag. Marion Plattner

Marketing, Kommunikation, Vorstandsangelegenheiten

T +43 505 333 – 1409

E [marion.plattner@btv.at](mailto:marion.plattner@btv.at)

[www.btv.at](http://www.btv.at)